

UMWELT

18. JUNI – KRONE DER SCHÖPFUNG

Hallo und herzlich willkommen zum heutigen Pop-up-Impuls.

Aus dem Buch Genesis: „Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!“ (Gen 1, 27-28).

Nicht zuletzt dieser Satz der biblischen Schöpfungsgeschichte hat dafür gesorgt, dass sich der Mensch als den Tieren überlegen betrachtet und als Krone der Schöpfung bezeichnet.

Die Prinzen bringen das – losgelöst vom religiösen Kontext – in der ihnen eigenen bitter-heiteren Ironie herrlich auf den Punkt. *Von den Bäumen hinunter zu den Sternen hinauf. Aus der Steinzeithöhle ins Energiesparhaus. Und die Evolution nahm ihren Lauf. Heute sind wir der König, doch noch lange nicht satt. Auf dem ganzen Planeten hab'n wir uns breit gemacht, und was uns in den Weg kommt, das machen wir platt.*

Sich alles untertan machen, gar unterwerfen, wie es in der Einheitsübersetzung heißt, und über alles Lebendige herrschen, das bedeutet in den Augen vieler Menschen, sich die ganze Erde, die ganze Schöpfung zunutze zu machen und alles als Mittel zum Zweck der eigenen Wohlstandsbefriedigung anzusehen. Bei den Prinzen klingt das so: *Wir sind die Krone der Schöpfung - na, dann ist ja gut! Nach uns die Sintflut, nach uns die Sintflut - seid auf der Hut! Wir sind die Krone der Schöpfung - was für ein Pech, für die Tiere alleine, die armen Schweine. Also echt, also echt.*

UMWELT

18. JUNI – KRONE DER SCHÖPFUNG

Wenn wir aber mal ehrlich auf unsere „Erfolge“ als Krone der Schöpfung schauen, dann müssen wir nicht nur feststellen, dass die gesamte Flora und Fauna und jegliche Natur unter uns leidet. Nein, wir müssen eingestehen, dass wir so vieles in der Schöpfung gar nicht im Griff haben, gar nicht so großartig sind, wie wir meinen. *Wir haben die Kernkraft erfunden und das Fernsehprogramm, Kaffeefullautomaten, den Hähnchengrillstand. Ist schon geil so als König, was man da kann! Wir können mit Überschall reisen, im Berufsverkehr steh'n. Schwarze Löcher beweisen und die Welt nicht versteh'n. Sind auf allen Gebieten die Crème de la Crème.*

Mit dem, was wir von den Naturwundern nicht verstehen und was wir nicht hinbekommen, könnte man ganze Bücher füllen... Und wenn man sich das einmal ernsthaft vor Augen führt, könnte man einen Ausweg aus dem Dilemma erkennen. Für die Prinzen klingt der so: *Manchmal frag ich mich, „Sind wir nicht selbst das Problem?“ Wie ein Fehler in der Matrix und im System.* Die Welt wäre vielleicht besser dran ohne uns Menschen... Man sollte uns abschaffen!

Gibt es noch einen anderen Ausweg? Im gestrigen Lied von Berge hieß es: *Und ihr tragt die Krone der Schöpfung doch nur als Schmuck auf den Köpfen.* Daraus den Umkehrschluss ableitend wäre die Lösung, sich der Verantwortung als Herrscher, Könige und Kronenträger bewusst zu werden und diese Krone mit Würde und Anstand zu tragen. Und da wir alle, jede und jeder von uns, als im Bild Gottes geschaffene Menschen die Krone der Schöpfung sind, ist es an uns allen, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Also: nicht als Frosch durch die Gegend stolzieren, sondern die Krone richten und gerecht regieren!

Macht's gut und bis morgen!

Pop-up-Impulse Vol. 5 Sommer 2024



UMWELT

18. JUNI – KRONE DER SCHÖPFUNG

DER LINK ZUM LIED:

https://www.youtube.com/watch?v=1gRuONRml_8

Der Link zu meinem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCK16xR_mwB5AJMFUolRgpmw